

PROJEKT

A9 GEDECKTER EINSCHNITT TURTMANN RÜCKVERANKERTE HDI-SOHL



PROJEKTBEZEICHNUNG

Rhoneautobahn A9 Abschnitt Siders - Gampel
Los 5523 Gedeckter Einschnitt Turtmann

BAUHERR

Departement für Verkehr Bau u. Umwelt Kanton Wallis

PROJEKTLEITUNG

Gruner AG, Basel

AUFTRAGGEBER

Arge GEBAT Ledit + Frutiger

AUFTRAGNEHMER

Arge **RODIO** Geotechnik AG
BAUER AG Schweiz

AUFTRAGSSUMME

EURO 17,3 Mio CHF 22,5 Mio

ARBEITSBEGINN

September 2007

ARBEITSENDE

Dezember 2011

ARBEITSBESCHREIBUNG

Dieser Auftrag umfasste die Herstellung einer mittels GEWI Stäbe rückverankerten HDI-Aussteifungssohle. Die Funktion der HDI-Sohle ist die Aussteifung des Bodens unter der Baugrubensohle, um unzulässige Deformationen und horizontale Verschiebungen der Spundwände während der Aushubsphase zu vermeiden. Die GEWI Anker dienen zur Reduzierung der möglichen Hebungen der HDI-Sohle während der Aushubphase. Die HDI-Sohle ist leicht gewölbt und hat eine mittlere Dicke von 3,50 m. Um das Problem der Unebenheit der Spundwände zu lösen, wurde in jede Spundwand Nische zuerst eine HDI-Säule mit einem Durchmesser von 1,70 im Triplex Verfahren erstellt, während die restlichen Sohlen mit Säulen im Duplex Verfahren mit einem Durchmesser von 2,40 m realisiert wurde. Im mittleren Bereich der Baugrube wurden planmässig Lücken zwischen den Säulen gelassen während im Kopfbereich die Sohle planmässig geschlossen wurde. Beim Duplex Verfahren wird der Boden mittels ein mit Luftstrahl ummantelten Hochdruck-Zementsuspensionsstrahl geschnitten und vermörtelt.

ARBEITSMENGEN

Gesamtkubatur de DSV-Sohle ca. 39.500 m³
Ca. 1.500 Randsäulen Ø 1,70 m und 7.080 Sohlsäulen ø 2,40 m
1.285 Mikropfähle GEWI 1050-950, ø 40,0 mm L = 13 - 21 m



RODIO GmbH Spezialtiefbau
Siemensstraße 2a
D-86356 Neusäß
T +49 821 450 428 0
F +49 821 450 428 20
E-M admin@rodio.de
www.rodio.de



RODIO Geotechnik AG
In der Luberzen 17 P.O. Box
CH-8902 Urdorf ZH
T +41 43 500 09 30
F +41 43 500 09 31
E-M admin@rodio.ch
www.rodio.ch



■ GERÄTSCHAFTEN

- 1 Bohrgerät SM21
- 1 Bohrgerät EGT SIRIO 1
- 1 Bohrgerät IB 18
- 2 Vollautomatische Mischanlagen SCW MAT
- 2 HDI-Pumpen Typ Metax MP7 und Soilmec 7T 800
- Registrierung von Bohr- und Jetparametern mittels System LUTZ LT3



Bohrgeräte im Einsatz für die Herstellung der HDI-Sohle